

Lara Gut-Behrami: Verletzungsangst bremst Ski-Star beim Saisonstart!

Lara Gut-Behrami spricht über ihren Saisonstart und die Herausforderungen auf dem Weg zu den Olympischen Spielen 2026 in Cortina.



Cortina d'Ampezzo, Italien - Lara Gut-Behrami, die dominierende Ski-Athletin der letzten Saison, nimmt sich eine Auszeit beim Saisonstart. Der globale Star, der in der vergangenen Saison 16 Podiumsplätze und acht Siege errang und den Gesamtweltcup sowie die kleinen Kristallkugeln im Super-G und Riesenslalom gewann, musste sich kurzfristig entscheiden, nicht in Sölden anzutreten. Grund dafür war ein Unfall während des Sommertrainings in Chile, bei dem sie sich am Knie verletzte. Obwohl sie schnell Entwarnung gab, fühlte sie sich nicht bereit für den ersten Wettkampf, wie die **heute.at** berichtete.

Wichtige Entscheidungen für die Zukunft

Die 33-jährige Olympiasiegerin erklärte, dass die Entscheidung, auszusetzen, alles andere als leicht war. „Es ist nicht einfach, sofort zu sagen, dass ich nicht fahre, weil ich noch nicht bei 100 Prozent bin“, so Gut-Behrami. Sie betonte die Wichtigkeit, in den kommenden Monaten klug zu agieren. „Ich will nicht, dass eine Verletzung das Ende meiner Karriere bestimmt. Ich will selbst bestimmen, wann es fertig ist“, fügte sie hinzu. Die Athletin hat sich ein klares Ziel gesetzt: mindestens bis zu den Olympischen Spielen 2026 in Cortina weiterzumachen, um vielleicht ihre Karriere in der Nähe ihres Heimatortes mit einem Sieg an einem ihrer Lieblingsorte zu krönen, berichtete die **Schweizer Illustrierten**.

Gut-Behrami ist sich bewusst, dass ihre gesamte Familie an diesen Spielen teilnehmen könnte, was ihr zusätzliche Motivation gibt. „Die Familie ist schlussendlich das Wichtigste. Das zusammen erleben zu dürfen, würde mir Motivation geben, noch ein letztes Mal anzutreten“, erklärte sie mit Nachdruck. Eine Karriere, die in Cortina mit einem Champion-Titel enden könnte, wäre für die 45-fache Weltcupsiegerin der perfekte Abschluss ihrer Laufbahn.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Cortina d'Ampezzo, Italien
Quellen	• www.heute.at • www.schweizer-illustrierte.ch

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at